SILVESTER IM NORDEN

Die Spiele können beginnen

PARTYSPIELE

Die meisten dürften Silvester im relativ kleinen Kreis mit den Liebsten, den besten Kumpels oder den Mädels aus der Clique feiern. Da trifft es sich gut, dass es tolle neue Partyspiele gibt, die jede Hausparty aufmischen. *Schleswig-Holstein am Sonntag* stellt acht besonders lustige vor.

VON HENDRIK BREUER

WHY FIRST?

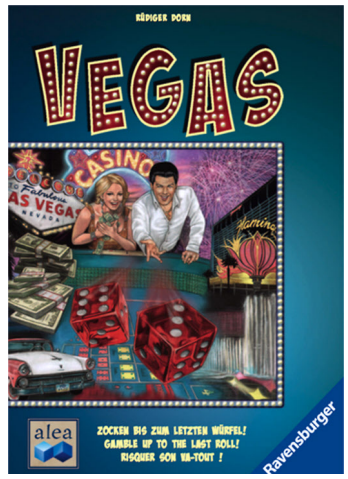
Für Ewig-Zweite

„Why First?“ ist ein gewieftes Rennspiel, bei dem es darum geht, Zweiter zu werden. Den Zieleinlauf so genau vorauszuplanen, ist allerdings nicht einfach, da die Spieler sich gegenseitig Karten zustecken, die bestimmen, wie weit man vor- oder zurückzieht. Das ist herrlich chaotisch. Planbar ist „Why First?“ nicht, dafür dauert es nur 20 Minuten, ist super lustig und günstig.

„Why First?“ von Simon Havard, Pegasus Spiele, 2-6 Spieler ab 7 Jahren, um 10 Euro.

LAS VEGAS

Für Zocker

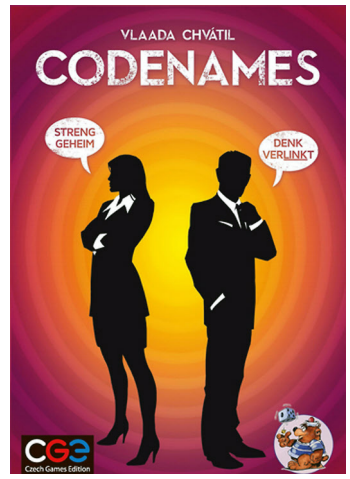


Dieses Spiel ist perfekt für diejenigen, denen viele Partyspiele zu kindisch erscheinen, den „Las Vegas“ ist ein Spiel mit echter Casino-Atmosphäre. Man zockt mit acht eigenen Würfeln in verschiedenen Casinos, und natürlich geht’s um die ganz großen Scheine. Ein Spiel, das man nächtelang spielen kann, genauso wie Black Jack im echten Casino, aber arm wird man zum Glück nicht!

„Las Vegas“ von Rüdiger Dorn, Ravensburger Spieleverlag, für 2-5 Spieler ab 8 Jahren, um 20 Euro.

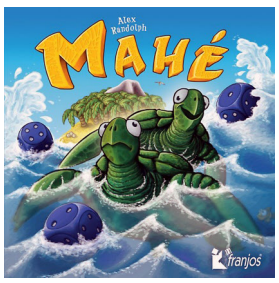
CODENAMES

Für Kommunikatoren



Zwei Teams treten gegeneinander an und versuchen, jeweils acht Begriffe von 25 ausliegenden zu identifizieren. Ein Teamleiter kennt die gesuchten Begriffe und darf sie umschreiben, allerdings nur mit einem Wort und einer Zahl, wobei die Zahl angibt, auf wie viele der gesuchten Begriffe das Wort zutrifft. „Irland: 2“ könnte also die Wörter „Schaf“ und „Kobold“ beschreiben.

„Codenames“ von Vlaada Chvátil, Heidelberger Spieleverlag, ab 2 Spielern ab 14 Jahren, um 15 Euro.

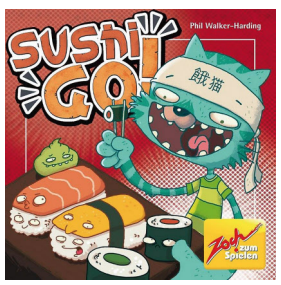


MAHÉ

Für Würfler

Es geht ab, wenn die Schildkröten um eine exotische Insel herumschwimmen. Der Grund: Das Spiel hat einen grandiosen Würfelmechanismus, bei dem man immer wieder neu entscheidet, ob man mit einem, zwei oder drei Würfeln agiert. Dabei darf man nie über sieben Augen ansammeln. „Mahé“ ist perfekt für größere Gruppen. Absolut mitreißend!

„Mahé“ von Alex Randolph, Franjos Spieleverlag, für 2-7 Spieler ab 7 Jahren, um 25 Euro.



SUSHI GO

Für Japan-Genießer

Wie in einer Sushi-Bar wandern Karten mit Maki Rollen, Sashimi und Tempura herum. Die Spieler nehmen sich jeweils eine Karte, bevor sie den Stapel weiterreichen mit dem Ziel, möglichst lukrative Kombinationen zu bilden. „Sushi Go“ ist ein sehr einfaches und lustiges Spiel für alle Altersgruppen – und passt natürlich vom Thema zu jeder Dinnerparty!

„Sushi Go“ von Phil Walker-Harding, Zoch Spiele, für 2-5 Spieler ab 8 Jahren, um 12 Euro.

CA$H 'N GUNS

Für Schießwütige

Jeder erhält eine Schaumstoffpistole, auf Drei werden sie gezückt und auf die Mitspieler gerichtet. Jetzt heißt es ruhig Blut bewahren, denn es kann gut sein, dass der Angreifer nur blufft und gar nicht geladen hat… Verzichtet man jetzt auf einen Teil der Beute, die gerade aufgeteilt wird, oder lässt man es drauf ankommen? Die Mitspieler muss man lesen können in diesem verrückten Spiel.

„Ca$h ’n Guns (2. Edition)“ von Ludovic Maublanc, Repos/Asmodee, für 4-8 Spieler ab 10 Jahren, um 30 Euro.

MYSTERIUM

Für Geisterbeschwörer

Ein Mord ist geschehen. Nur der Geist des Verstorbenen kennt die Identität des Täters, Tatwaffe und Tatort. Ein Spieler ist der Geist und sendet mithilfe von Bilderkarten Traumbotschaften an die Mitspieler, die als Spiritisten unterwegs sind. Bei der Aufklärung bleibt viel Raum für Spekulationen und es kommt zu angeregten Diskussionen, die dieses Spiel zu einem echten Juwel machen.

„Mysterium“ von Vlaada Chvátil, Libellud/Asmodee, 2-7 Spieler ab 12 Jahren, um 40 Euro.

PIXELSTÜCKE

Für Kreativlinge

Man muss kein künstlerisches Talent haben oder gar besonders extrovertiert sein, um bei „Pixelstücke“ erfolgreich zu sein. Alles, was man draufhaben muss, ist, mit vorgegebenen Pixeln auf seiner Magnettafel Gegenstände schneller darzustellen als die Mitspieler. „Pixelstücke“ ist ein hoch kreatives und doch sehr eingängiges Spiel um die richtigen Pixel. Faszinierend!

„Pixelstücke“ von Laurent Escoffier und David Franck, GameWorks, für 4-9 Spieler ab 8 Jahren, 30 Euro.